

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 1 (1995)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild von

Ursula Bavier



gungen für meine Arbeit erhalten.

Geboren und aufgewachsen in Chur, besuchte ich später die Fachklasse für Grafik bei Ernst Keller an der Kunstgewerbeschule in Zürich. Nach Diplomabschluss Praktikum im Grafik-Atelier von Robert Sessler in Bern. Zurückgekehrt nach Zürich Malkurs bei Max Gubler und „Eröffnung“ eines eigenen Ateliers für Grafik und Illustrationen.

Es folgte ein Auslandaufenthalt auf einem Gutsbetrieb in Südfrankreich. Nach 2 Jahren Rückkehr in die Schweiz nach Zug. Hier Gestaltung von Briefmarken für die PTT, Schriftentwürfe für „Lettera“-Schriftenbuch, freie Arbeiten.

Von der Grafik herkommend lebt meine Arbeit von der Form, verbunden mit der Farbe. Mich faszinieren die geometrischen Figuren, die seit Jahrhunderten in ihrer Vollkommenheit gültig sind.

„Bei Ursula Bavier finden sich realistisch-ornamental gemalte Landschaftsstrukturen, Bachbette, Steinbrüche, Felsen, Holzstrünke und feinversponnen gezeichnete Stilleben, die durch ihre subtilen Formen und deren öfters kaleidoskopartige, aber immer eigenwillige Anordnung bezaubern. Seit 1980 begann Ursula Bavier erneut mit figürlichen Arbeiten, teils Collagen, teils Zeichnungen, die manchmal sehr frei, ohne auf das Blatt zu schauen, nur mit Blick auf das Modell entstehen. Diese verschiedenen Techniken und Themen werden heute miteinander und nacheinander erprobt. „Nicht manieriert werden, nicht in fixierte Gestaltmuster verfallen“, ist ein Anliegen der Künstlerin.“

Aus „Zuger Kunstgesellschaft, Ursula Bavier/Otto Hellmüller“, Katalog zur Ausstellung.

Das Original des Titelbildes und weitere Bilder sind bis Mitte November in den Räumlichkeiten der Pro Senectute Kanton Zug ausgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Miteinander-Füreinander	6/7
Alltag und Gesundheit	8/9
Haus und Küche	10
Spielen	11
Musik und Tanz	12/13
Computer	14/15
Gestalten	16
Natur/Literatur/Philosophie	17
Kultur	18
Ferien und Reisen	19
Sprachen	20/21
Sport-Kurse	22/23
Schwimmen	24
Turnen	25
Zugesandt	26/27
Anmeldeformulare	29
Beratung & Dienstleistungen	31

Impressum

Nr. 3, Juni 1995, 2. Jahrgang
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Gestaltung, Satz: Pro Senectute Kanton Zug
Belichtung, Druck: Zürcher Druck AG
Auflage: 6000 Stück
Redaktionsschluss für Nr.4: 21.Okttober 1995

Pro Senectute Kanton Zug
Animation und Bildung
General-Guisan-Strasse 22
6300 Zug
PC-Konto: 60 - 3327 - 6

Dank

Wir danken der Künstlerin bestens für Ihre Mitarbeit. Ebenso gilt unser Dank allen Inserenten und G. Schlegel "Bahnhof-Apotheke", T. Kristan "Kaktus" und der Schorro Juvelier AG bestens für Ihre Unterstützung.